



### KEINE BALLERSPIELE AN DER GSG

08. Januar 2019

Liebe Eltern,

aus aktuellem Anlass möchten wir Ihnen Informationen zu **Fortnite Battle Royale** einem beliebten Online-Spiel geben.

Das Online-Spiel "**Fortnite Battle Royale**", das seit April 2018 auch kostenlos für iOS Geräte verfügbar ist, liegt derzeit bei vielen Kindern und Jugendlichen voll im Trend. Aufgrund der eher kindlich anmutenden Comic-Grafik, wirkt der **Survival-Shooter** auf den ersten Blick vergleichsweise unbedenklich. Sie sollten als Eltern jedoch genau hinschauen, da die Inhalte für jüngere Kinder **ungeeignet** sind.

An der Geschwister-Scholl-Gesamtschule sehen wir mit großer **Sorge** viele sehr auffällige Verhaltensveränderungen bei Schülerinnen und Schülern, deren Umgang untereinander von Konkurrenz und Aggressivität geprägt ist und in zunehmenden Suchtverhalten mündet. Aus diesen Gründen bitten wir Sie mit uns zusammen zu arbeiten und gemeinsam das Spielen zu begrenzen und zu regulieren:

- **kontrollieren Sie bitte**, ob Ihr Kind als Kind oder Erwachsener angemeldet ist, als Erwachsener kann es deutlich intensiver spielen als in der einfacheren Version als Kind; der Spielratgeber-NRW empfiehlt, dass der Spielmodus "**Fortnite Battle Royale**" **frühestens für Jugendliche ab 14 Jahren geeignet ist**, auch wenn **das Hauptspiel "Fortnite" ab zwölf Jahren** freigegeben ist, es gibt animierte Gewalt, Ziel des Spiels ist es sich gegenseitig umzubringen.
- **In-App Käufe von Zusatzpaketen** können aktuell Kosten von 9,99€ bis 99,99€ verursachen, bewahren Sie Ihre Kinder und sich vor solchen Ausgaben.
- **Sprechen Sie mit Ihrem Kind** darüber, was es online macht. Fragen Sie Ihr Kind, warum es Fortnite spielt.
- **Sprechen Sie mit Ihrem Kind** darüber, wie es sich online verhalten und auf unangemessene Inhalte und Chats reagieren soll. **Vereinbaren Sie Zeiten**, in denen Ihr Kind spielen darf. Ein Spiel in "Fortnite" dauert z.B. zwischen 10 und 20 Minuten.
- **Können Sie diese Spiele nicht unterbinden, dann spielen Sie mit Ihrem Kind**. Das mag ungewöhnlich klingen, dient aber dazu, besser mit dem Spiel und z. B. den Möglichkeiten andere SpielerInnen zu melden, vertraut zu werden.
- **Lernen Sie zusammen mit Ihrem Kind, wie Übergriffe gemeldet werden können**. In Fortnite können SpielerInnen, die sich unangebracht verhalten, über das Spielmenü gemeldet werden. Vergessen Sie dabei nicht, dass digitale Spiele alleine nicht gewalttätig machen.

Diese Hinweise sind nicht auf Fortnite begrenzt sondern auf alle survival-shooter „Spiele“ anwendbar.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen

F. Burghaus B. Förster-Knie F. Klocke M. Neugebauer